

Presseinformation der Technischen Universität Braunschweig  
12. Oktober 2015

## Schaufenster Elektromobilität: Forschung auf dem Rücksitz Projekt »eShuttle« startet Personenbeförderung am Flughafen Hannover

*Das Verbundprojekt „eShuttle“ startet seinen operativen Testbetrieb am Flughafen Hannover. Der Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement an der Technischen Universität Braunschweig, ITS Automotive Nord und die Wolfsburg AG untersuchen im Rahmen des Forschungsprojekts den Einsatz von Elektrofahrzeugen zur Personenbeförderung. Im Mittelpunkt steht dabei die Integration der Elektroautos und -busse in konventionelle Fahrzeugflotten sowie die Kundenperspektive beim Einsatz der Fahrzeuge.*

Mit sieben Personenwagen und zwei Bussen startet das Verbundprojekt „eShuttle“ seinen operativen Betrieb. Im Rahmen des Förderprogrammes „Schaufenster Elektromobilität“ untersuchen und erproben die Projektpartner die Wirtschaftlichkeit und Kommunikationswirkung von Elektrofahrzeugen bei der Personenbeförderung. Zum Einsatz kommen die Fahrzeuge im innerbetrieblichen Transport sowie beim Transfer von Fahrgästen zwischen dem Flughafen Hannover und dem Stadtgebiet.

„Wir untersuchen die Rentabilität von Elektrofahrzeugen in Abhängigkeit zahlreicher Rahmenbedingungen wie Streckenprofilen oder der Witterung. Aufgrund des Einsatzprofils der Fahrzeuge sind wir zuversichtlich, schon heute Einsatzbedingungen zu identifizieren, bei denen Elektrofahrzeuge überlegen sind“, erläutert David Woisetschläger, Professor für Dienstleistungsmanagement an der TU Braunschweig. Dass der Einsatz von Elektrofahrzeugen auch für die Betreiber wichtig ist, erklärt Gazi Yildirim, der

mit seinem Unternehmen die notwendige Fahrzeugflotte bereitstellt: „Durch Elektromobilität können wir unseren Kunden ein entspanntes und gleichzeitig umweltfreundliches Fahrerlebnis bieten.“

Neben dem wirtschaftlichen Betrieb steht auch die Kundenperspektive im Mittelpunkt des Projektes. Insbesondere soll untersucht werden, ob Kunden für ökologisches Fahren bereit sind, tiefer in das Portemonnaie zu greifen. Dafür werden die Fahrgäste im Fahrzeug über eine Tablet-App sowie mit einem Fragebogen vor und nach der Fahrt zu Wahrnehmungen und Einstellungen gegenüber Fahrzeug und „eShuttle“-Service befragt. Projektleiter Christoph Weiß erklärt: „So wollen wir sehen, ob sich durch die Nutzung Veränderungen in der Einstellung gegenüber Elektrofahrzeugen feststellen lassen. Darüber hinaus können wir die Ergebnisse der passiven Nutzung im „eShuttle“-Service mit der aktiven Nutzung in einem E-Carsharing Projekt vergleichen, wo die Kunden selber fahren und nicht nur Mitfahrer sind.“ Dr. Gerrit Schrödel vom Team Automobilforschung der Wolfsburg AG ergänzt: „Um die Skepsis privater und auch gewerblicher Nutzer gegenüber der Elektromobilität abzubauen, müssen wir Fahrerlebnisse im Alltag ermöglichen und Erfahrungen mit der Rentabilität sammeln.“



*Professor David Woisetschläger und Projektleiter Christoph Weiß von der TU Braunschweig, Andreas Blesse von der OECON Product & Services GmbH, Florian Rehr von der ITS Automotive Nord, Dr. Gerrit Schrödel vom Team Automobilforschung der Wolfsburg AG und Gazi Yildirim von d-er Flughafen-transfer Hannover GmbH. (TU Braunschweig)*



*Mit dieser Tablet-Applikation werden die Gäste unmittelbar bei der Nutzung des „eShuttle“-Service zu ihrem Fahrerlebnis befragt. (TU Braunschweig)*



### Zum Verbundprojekt

Das Verbundprojekt „Test und Bewertung der Rentabilität und Kommunikationswirkung des Betriebs von Elektrofahrzeugen in Mischflotten der Personenbeförderung“ (eShuttle) wird vom 01. Januar 2014 bis zum 30. Juni 2016 unter der Leitung des Lehrstuhls für Dienstleistungsmanagement der TU Braunschweig zusammen mit der Wolfsburg AG und dem ITS Automotive Nord durchgeführt und im Rahmen des Förderprogramms „Schaufenster Elektromobilität“ mit einer Gesamtsumme von rund 960.000 Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Ebenfalls an dem Forschungsprojekt beteiligt sind die Flughafentransfer Hannover GmbH, die OECON Product & Services GmbH sowie die Hannover Airport - Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH.

### Weitere Informationen:

<https://www.tu-braunschweig.de/aip/dlm/forschung/projekte/eshuttle>

[http://www.metropolregion.de/pages/organisation\\_themen/themen/verkehr-\\_\\_\\_\\_elektromobilitaet/schaufenster\\_elektromobilitaet/projekte/projektbeschreibung/einfach\\_elektrisch\\_fahren/subpages/eshuttle/index.html](http://www.metropolregion.de/pages/organisation_themen/themen/verkehr-____elektromobilitaet/schaufenster_elektromobilitaet/projekte/projektbeschreibung/einfach_elektrisch_fahren/subpages/eshuttle/index.html)

### Kontakt

Prof. Dr. David M. Woisetschläger  
Dipl.-Volksw. Christoph Weiß  
Institut für Automobilwirtschaft und Industrielle Produktion (AIP)  
Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement  
Technische Universität Braunschweig  
Mühlenpfordtstraße 23  
38106 Braunschweig  
Tel.: 0531/391-63100  
E-Mail: [aip-dlm@tu-braunschweig.de](mailto:aip-dlm@tu-braunschweig.de)  
[www.tu-braunschweig.de/aip/dlm](http://www.tu-braunschweig.de/aip/dlm)